

Verlag u. Geschäftsstelle: Halle (Saale), Burg 42-44. Fernruf 1047. Geschäftszeit von 7 1/2 Uhr früh bis 5 Uhr nachmittags. Postfachnummer: Leipzig 100000. Sommerstraße.

Schriftleitung: Halle (Saale), Burg 42-44. Fernruf 1045. Sprechzeit: Nur werktags von 12 bis 1 Uhr mittags.

# Volksblatt

## Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monat. 6 Mark, vierteljähr. 18 Mark, durch die Post bezogen monat. 6 Mark, ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Freitag nachmittags. Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 60 Pf. für den Millimeter Höhe u. Breite; 250 Pf. für Zeile, anschließend an den dreispaltigen Erstteil.

### Zum 7. November!

#### An die Proletarier Deutschlands! Arbeiter! Angestellte! Genossen!

Zum vierten Male kommen die Tage heran, an denen das russische Proletariat, die Petersburger und Moskauer Arbeiter voran.

##### die größte Tat

vollbracht, die bisher Proletariern gelungen ist. Sie haben den proletarischen Staat gegründet. Und gleichzeitig kommen zum dritten Male die Tage, an denen Ihr, deutsche Proletariat, das Joch des deutschen Militarismus abschüttelt, in denen Ihr aus eigenem Entschluß sagt: Des Warschens ist genug!

Es ist Veranlassung genug, zurückblickend auf jene Tage, zu sagen, welsch ein Unterschied ist zwischen den Ereignissen der russischen wie der deutschen Revolution.

In Russland haben die Proletarier die einmal ergriffene Macht mit eisernem Griff festgehalten. Eine Welt von Feinden erstand ihnen. Der deutsche Militarismus, schon im Sterben erkrankt, zog gegen sie. Die russische Gegenrevolution, die Koltschak, Judenitsch, Denikin, der Kapitalismus der ganzen Welt, Polen und Wrangel: in einer langen Reihe reichten sich die die ausgesagten Mächtigsten zu vernichten. Die russischen Brüder sind aufrecht geblieben. Sie haben ihre Feinde geschlagen; sie haben, wo sie nicht zurückweichen wollten, sich um so fester gehalten, um das große Ziel, das sie zu verteidigen hatten:

##### die Herrschaft des Kommunismus.

Sie haben Schwere getrieben, die russischen Brüder, und tragen Schwere. Die Hände, die die durch den Krieg schwer gerüttelte Weltkraft aufzuheben sollen, sind geungenen, das Schwert zu führen. Sie haben nicht nur zu Hunderten und Tausenden ihr Leben gelassen; sie haben Hunger und Kälte gelitten und mußten durch schwere Tage und Wochen hindurch, aber sie blieben fest in der Bewusstheit, daß sie das Glück und die Zukunft des ganzen Menschengeschlechts verteidigen. Sie haben alles ertragen und werden alles ertragen in dem Bewußtsein: der Tag wird kommen, und die Proletarier der Welt sich erheben werden und mit den russischen Brüdern zusammen das Reich des Kommunismus gründen.

##### Deutsche Proletarier!

Wie war Euer Weg in dieser Zeit? Ihr hattet den kurzen Aufstieg und Jubel vom November 1918 und hattet dann die langen Monate, wo Streich um Streich auf Euch herniedertollte. Ihr sahst Kaufende und über Kaufende Eurer Brüder von Kasse und seinen Schergen dahingemacht; Ihr habt Eure besten, habt Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg, von Völkerverächtern ermordet, zu Grabe getragen. Ihr sahst, wie Eure Arbeiter und Betriebsräte, von der Revolution geschaffen, wieder verfielen, wie Nationalversammlung und Reichstag den bürgerlichen Staat von neuem erkauften. Ihr sahst, wie die Soldatenräte verschwanden und die Offizierbanden, frecher denn je zuvor, ein Band terrorisierten. Ihr sahst und seht, wie Euer bestes Blut, Kaufende Eurer Brüder in die Justizhäuser und Gefängnisse wanderten und wie die Räuber Eurer Brüder, die Genossen des deutschen Proletariats, die Kapistzen, wie die Kriegsverbrecher von einer schamlosen Justiz gequält und geschickt werden.

##### Arbeiter! Angestellte!

Man hat Euch mit den Maschinengetrieben in die Betriebe gejagt. Man hat Euch, wenn Ihr um menschenwürdiges Los ranget, mit der Schandenpeitsche geungungen. Euch weiter ausbeuten zu lassen. „Nur die Arbeit kann uns retten“; das ist der Ruf, mit dem man Euch wieder an die Maschine hielt. Aber doch blieb der Zusammenbruch des Kapitalismus nicht aus. Eiert man Euch erit mit der Peitsche in die Betriebe, so jagt man Euch seht mit der Peitsche aus den Betrieben. Betrieb um Betrieb steht still. Da, wo ein großes Volk in bitterer Not sinkt, schiebt der Kapitalismus die Produktionsstätten; denn produzierend wirkt augenblicklich keine Profite ab.

Wo Waren geschaffen werden sollten, schafft der Kapitalismus Papiergeld. Immer mehr Papiergeld, immer steigende Preise, immer steigender Mangel an Waren, immer steigende Arbeitslosigkeit, immer steigender Hunger: Das ist das Los, was Euch der Kapitalismus beschert.

##### Genossen!

Dem letzten von Euch wird klar: wir müssen heraus aus dieser Not. Aber es kommt es, daß der Kapitalismus, je schwächer er zusammenbricht, doch immer gewalttätiger auftritt? Auch darüber müßt Ihr Euch klar werden. Der Grund war der, daß viele, ja die meisten von Euch, damals noch glaubten den Lügen der Ober-Schubmann und den Missionen, die die Gaule, Kautsky, Gilsberg Euch vorgaukelten. Sie waren es, die bei

Wourgeoffe die Waffe wieder in die Hand drückten, die sie heute gegen Euch führt. Sie waren es, die den Kapitalismus wieder auf die Füße hoben, damit er heute wieder auf Euch sich stellt.

##### Arbeiter! Genossen!

Ihr habt diese Schule durchgemacht. Ihr habt aus diesen Entschüngen gelernt. Aus Eurer Mitte entsteht jetzt eine große kommunistische Partei. Ihr seid jetzt die ersten, die als geschlossener organisatorischer Körper neben Euren russischen Brüdern in die kommunistische Internationale treten. Und wieder sehen jetzt auf Euch die Augen der Proletarier aller Welt. An Euch ist es jetzt, auch in Zeiten sich an die Seite Eurer russischen Brüder zu stellen.

##### Arbeiter! Angestellte!

Eure Not ist groß. Ihr wißt es. Sie wird größer mit jedem Tag. Jede Stunde, die Ihr zögert, bedeutet neues Leid und Tod für Tausende Eurer Brüder. Ihr seid Jungen, wie eine Welt angründe geht, Ihr seid Berufen, eine neue Welt aufzubauen.

##### Arbeiter!

In diesen Tagen, wo vor drei Jahren in Petersburg und Moskau die rote Fahne aufgeflogen wurde,

in diesen Tagen, da Ihr vor zwei Jahren den Militarismus verbrachtet,

in diesen Tagen, wo Ihr des Vergangenen, der Siege wie der Niederlagen, der Leiden wie der Taten gedenken sollt,

in diesen Tagen rufen wir Euch zu:

Arbeiter! Euer Werk ist noch nicht getan. Eure Feiern Brüder sehen noch, Eure Brüder leiden noch. Eure Feinde feiern Feste, Ihr liegt noch immer zu Boden.

Erinnert Euch des Werkes, das Ihr zu vollenden habt: Die Welt vom Kapitalismus zu befreien.

Genossen! Je mehr Eure Not wächst, um so näher rückt die Stunde.

Ruft nicht länger mehr die Häupter sinken, erhebt Euch, grähet die russischen Brüder mit neuen Taten. Gedankt auch in brüderlicher Solidarität der Gefangenen russischen Brüder in Eurer Mitte, der russischen Rotgardisten, die in den deutschen Gefangenenlagern bittere Not leiden. Helft ihnen durch schnelle und reichliche Sammlungen! Reist, daß Ihr Kommunisten seid!

##### Arbeiter! Angestellte!

Feiert den Tag der russischen Revolution durch machtvolle Kundgebungen. In Volksversammlungen und Straßendemonstrationen erhebt Eure Forderungen, vereinigt Euch zur geschlossenen Kampffront!

Grüßt die Proletarier der ganzen Welt mit dem Auf:

Nieder mit dem Kapitalismus!

Es lebe Sowjet-Rußland!

Es lebe die Weltrevolution!

Berlin, den 26. Oktober 1920.

##### Zentralkomitee der USPD.

##### Die Zentrale der SPD.

(Sektion der kommunistischen Internationale).

### Fortdauer des englischen Bergarbeiterstreiks.

Unser Zweifel an der Nichtigkeit der Werbung über eine Weigerung des englischen Bergarbeiterstreiks, die von allen Mächtigsten als feststehende Tatsache hingenommen wurde, haben sich als berechtigt erwiesen. Der Wunsch vieler war wieder einmal der Vater des Gedankens, die „Arbeit“ hat das als großes Ziel ausgesprochen, wovon sich nun zeigt, daß sich die Bergarbeiter trotz aller Vermählungen der Gewerkschaftsführer, die eine revolutionäre Zuspitzung des Kampfes fürchten, nicht damit abweisen lassen wollen. Aber den Stand des Kampfes liegen folgende Bedingungen vor:

BERL. London, 28. Oktober. Es wird berichtet, daß in den Verhandlungen zwischen den Bergleuten und der Regierung infolge ihrer Forderungen der Bergleute Schwierigkeiten entstanden sind. Das Kabinett wird heute zu einer Konferenz mit den Bergarbeiterdelegierten zusammenzutreten.

London, 28. Oktober. (Meuter.) Daily Chronicle zufolge geht die neue Forderung der Bergleute, die ein Hindernis in den Verhandlungen bildet, dahin, daß wenn die Erzeugung in den vorläufigen Zeitabläufe, für den 2. Schilling Lohnsteigerung ausgehandelt sind, den Dramatik überhöhen sollte, sofort eine weitere Lohnsteigerung gesetzt werden soll. Das Blatt fügt hinzu: Beide Parteien hätten die Lage für ernst.

BERL. London, 28. Oktober. Der Vollzugsausschuß des Bergarbeiterverbandes wird den Bergarbeitern empfehlen, die Bedingungen, die zwischen der Regierung und den Vertretern der Bergleute getroffen sind, anzunehmen.

London, 28. Oktober. (Meuter.) Amtlich wird bekanntgegeben, daß die Bedingungen der im Kohlenstreik betroffenen Regelung den Bergarbeitern zur Vornahme unterbreitet werden.

London, 28. Oktober. Das Unterhaus genehmigte in dritter Lesung gestern mit 238 gegen 58 Stimmen das Gesetz über die außerordentlichen Vollmachten für die Regierung.

Die Regierung bereitet sich also für alles vor. Auch in England, im Lande der freiesten Demokratie, muß nun der Vollausschuss zu Stande kommen. Die Entwidlung nimmt eben, trotz aller Versicherungen, im wesentlichen überall denselben Verlauf. Nur das Tempo ist sehr verschieden.

London, 28. Oktober. Der Gewerkschaftsleiter greift verurteilt in einer Entschüfung das Notgesetz, das die Regierung mit übertriebener Eile im Parlament durchgesetzt habe. Es sei ein Schritt gegen die Grundsätze der Gewerkschaftsbewegung. Der Parteiausführer wurde angewiesen, die Frage zu unteruchen und einer Sonderkonferenz vorzulegen. Der Monarch wurde auf morgen verlegt, da ihm keine genügende Mitteilung über die Belegung des Streiks zugegangen ist.

London, 28. Oktober. Infolie Van Huff ist wegen eines Artikels in ihrer Zeitung „Workers Dreadnought“, in dem die Minister zum Ungehörigen aufgefordert wurden, hente zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden.

London, 28. Oktober. (Meuter.) Die Konferenz der Regierungsbereiterer genehmigt mit den Bergarbeiterverbänden auch mit dem Vollzugsausschuß des Bergarbeiterverbandes heute den genannten Tag an. Der Monarch der Vollzugsausschüsse aller Gewerkschaften, der für heute zusammenberufen war, um über die angelegten des Kohlenstreiks einigende Haltung zu beraten, wurde bis heute nicht abgehalten, um den Bericht des Vollzugsausschusses der Bergleute anzuhören. Man glaubt, daß die Verhandlungen nicht abgebrochen werden können und der Regierung sich jetzt nur noch auf die Dauer des Streikmittels beziehen, währenddessen die Lohnsteigerung verhandelt wird.

##### Die belgischen Bergarbeiter.

Charleroi, 28. Oktober. Die Bergarbeiter des Beckens von Charleroi haben beschlossen, den Streik am 1. November zu beenden.

### Das Laboratorium des sozialen Friedens!

#### Eine Filiale der Amsterdamer Internationale.

Die Korresp. Gener schreibt: Die deutsche gewerkschaftlich organisierte Arbeiterschaft hat zwar den Kampf aufgenommen in den nationalen Gewerkschaften, sie hat sich aber bisher viel zu wenig gekümmert um die internationale Organisation der Gewerkschaften. Erst die Gründung der roten gewerkschaftlichen Internationale, das heißt der internationalen Zusammenfassung der gewerkschaftlichen Opposition hat auch den Kampf um die gewerkschaftliche Internationale in Deutschland in den Vordergrund gerückt. Die Kernscheidung der Taktik der Amsterdamer Internationale durch den Vertreter der russischen Gewerkschaften Zolowitz auf dem Parteitag der USPD, hat die Anhänger der Amsterdamer Internationale aufpassen lassen. Die rechtsunabhängige Presse und die rechtsunabhängigen Gewerkschaftler unter der Führung des Vorredners des Deutschen Metallarbeiterverbandes, Robert Dühmann, haben sich schüßig vor die Internationale Regiens, Bouhar, Appletons und Compens gestellt. Dühmann legte auf dem Hallischen Parteitag in einem Briefentwurf den Zusammenhang zwischen der Amsterdamer Gewerkschaftsinternationale und dem Internationalen Arbeitsamt in Genf. Doch liegen haben kurze Rede. Stamm ist der Hallische Parteitag vorüber, da erscheint der Direktor des Internationalen Arbeitsamtes, der Ex-Ministerminister Albert Thomas, in Berlin und hält dort eine Rede über die Ansicht des Amsterdamer Gewerkschaftsbund, welches Institut berührt der „Vorwärts“ in seiner Monatsausgabe vom 20. Oktober. Es heißt in der Berichterstattung über die Versammlung, in der Thomas gesprochen hat: „Genosse Regien erriente die Zusammenkunft mit einigen einleitenden Worten, worin er unter anderem darauf hinwies, daß Deutschland dem Amsterdamer nicht angehört, wohl aber im Internationalen Arbeitsamt vertreten ist. Dies letztere verbanen wir dem Internationalen Gewerkschaftsbund in Amsterdamer, der auf der internationalen Konferenz in Washington ein darauf beschließendes Verlangen stellte. Redner schloß seine Rede mit der Zusammenfassung des Verwaltungsrates des Internationalen Arbeitsamtes, und hob noch hervor, daß in einer der letzten Sitzungen des Verwaltungsrates beschlossen worden sei, die Deutschen des Internationalen Arbeitsamtes außer in englischer und französischer Sprache nicht auch in der deutschen Sprache erkieuen zu lassen.“ Nicht nur Regien, sondern Thomas selbst hat dann in seiner Rede nach dem Bericht des „Vorwärts“ ebenfalls die unigen Beziehungen zwischen diesen beiden Institutionen angedeutet. Thomas sagte unter anderem, nach der Konferenz in Genoa habe das Korrespondenzblatt des A. D. G. B. sich dankend ausgesprochen für die verständnisvolle Leitung der Konferenz durch Direktor

**Thomas ... Im Gegensatz zu den Generalstreikbewegungen ...**

Die deutschen Arbeiter sind bisher über den wahren Charakter dieses Internationalen Arbeitstages vom Generalstreikbewegung ...

Man über Grund, die Sache nicht beruhigen, den Anteil zu berücksichtigen, welchen meine persönlichen Gefühle und Erinnerungen haben bei der Sache ...

Als Vorstand der Regierung der französischen Republik bringe ich hiermit nicht bloß persönliche Ideen, persönliche Gefühle ...

Angerechnet der reaktionäre Staat Europas, das Frankreich Millerand und Clemenceau ist es, der in dem Internationalen Arbeitstag ein ...

### Der Reichstag.

**Scheidemann als Regierungstreiber. — Die Sozialisierung.** Die Reichssozialisten suchen ihr Verbleiben bei der Regierung nach Möglichkeit zur Stimmungsstärke für ihre Partei auszunutzen ...

### Sitzungsbericht.

28. Sitzung, Donnerstag, 23. Oktober, 1 Uhr nachmittags. Fortsetzung der Erörterung. **Hg. Scheidemann (Soz.)** betont die geringen Ausschüttungen des Reichsmehls aus den letzten Resonanz.

**Die Sozialisierung nach oben.** Unter der Führung von Clemenceau ... Der Gemeindefuss der Reichssozialisten ...

**Die Sozialisierung nach unten.** Unter der Führung von Clemenceau ... Der Gemeindefuss der Reichssozialisten ...

### Darfstische Hortymethoden.

**Hoff für das Eintreten für Moskau.** Die Delegierten der Russischen Arbeiterpartei ...

### Die Jaroslager Gesetz.

**München, 21. Oktober.** Die Überführung der Organisation ...

### „Man schämt sich bald, zu sagen, daß man ein Preuze ist.“

Das waren die Worte, die einst der Zentrumsmann ...

**Die Ausweisung der russischen Genossen Sinowjew und Losowski.** Die Art ihrer Internierung und Aufbeziehung ...

**Was für die Ausweisung der Genossen eine harte Belagerung ...**

**Die „Arbeiter“-Freiheit wurde früher noch am Vorabend der ...**

**Reichsminister Petter** erklärt, auf die Einzelheiten erst beim Etat der ...

**Reichsminister Petter** spricht über die Erreichung der ...

**Reichsminister Petter** erklärt, auf die Einzelheiten erst beim Etat der ...

**Reichsminister Petter** spricht über die Erreichung der ...

**Reichsminister Petter** erklärt, auf die Einzelheiten erst beim Etat der ...

**Reichsminister Petter** spricht über die Erreichung der ...

**Reichsminister Petter** erklärt, auf die Einzelheiten erst beim Etat der ...

**Schluß 7 Uhr 30 Min.**

### In der preussische Landesversammlung.

Am Donnerstag, den 23. Oktober, fand die preussische Landesversammlung ...

### Ein völkische Arbeiterzentrale.

**München, 28. Oktober. (Eigener Drahtbericht.)** Im Konzeptionsbereich ...

Das waren die Worte, die einst der Zentrumsmann ...

**Die Ausweisung der russischen Genossen Sinowjew und Losowski.** ...

**Was für die Ausweisung der Genossen eine harte Belagerung ...**

**Die „Arbeiter“-Freiheit wurde früher noch am Vorabend der ...**

**Reichsminister Petter** erklärt, auf die Einzelheiten erst beim Etat der ...

**Reichsminister Petter** spricht über die Erreichung der ...

**Reichsminister Petter** erklärt, auf die Einzelheiten erst beim Etat der ...

**Reichsminister Petter** spricht über die Erreichung der ...

**Reichsminister Petter** erklärt, auf die Einzelheiten erst beim Etat der ...

**Reichsminister Petter** spricht über die Erreichung der ...

**Reichsminister Petter** erklärt, auf die Einzelheiten erst beim Etat der ...

**Reichsminister Petter** spricht über die Erreichung der ...

**Schluß 7 Uhr 30 Min.**







**Berichtungs-Anzeiger 11632.**  
**Halle und Gaalfreis.**  
 Sekretariat: Sam 42-44, Zimmer 25-27.  
 Hochentgelt 20 Pfennig von 8-1 und 4-7 Uhr.  
 Sonnabends nachmittags geschlossen.  
 Fernsprecher 1473.

**Mitglieder-Berichtungen.**  
**Brachwitz.**  
 Sonnabend, 30. Oktober, abends 8 Uhr.  
 im Gasthof Witzke.  
**Sohenthorn.**  
 Sonnabend, 30. Oktober, abends 8 Uhr.  
 Gasthof Neumann.  
**Döllitz.**  
 Sonnabend, 30. Okt., abends 8 Uhr.  
 Gasthof Palmbaum.  
**Beesenauflagen.**  
 Sonntag, den 31. Oktober, abends 7 Uhr.  
 Gasthof Lüne.  
 Tagesordnung in allen Berichtungen:  
 1. Bericht vom Parteitag.  
 2. Kreisgeneralsversammlung.  
 3. Verschiedenes. Redner: Schmidt, Bachmann, Richter, Jostl.  
 Der Vorstand. Lemd.

**B. T.** Ab Freitag bis einschl. Montag: **B. T.**  
**Hungernde Millionäre.** 8 Akte.  
 Wildwest-, Flieger- u. Social-Sensations-Drama.  
 Monumental-Großfilm. 4710

Sonnabend, den 30. Oktober 1920, abends 6 Uhr,  
 im Volkspark, Burgstraße 27:

**Öffentliche Eisenbahner-Versammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Die Niederdrückung der Reaktion im Eisenbahnbetriebe.  
 Referenten: Bezirksleiter Gotsdiner (Kassel) und Weissmühl (Celle).  
 2. Freie Ausbreide.  
 Eisenbahner! Der Achtundzestig für euch ist in Gefahr. Es sind Kräfte am Werk, die euch die letzte Errettung entziehen wollen. Befehret auf die Fährgefahrenen, lasst man es abgehen, indem man sie zwingen will, unter Umgehung ihrer gesetzlichen Schutzrechte, länger als achtstündige Dienstadt zu leisten. Verhandlungen solcher Art unter Hingabe der Betriebskräfte lehnt man glattweg ab. Darum ist es Pflicht jedes Kollegen, besonders aber des Fahrpersonals, auch den letzten Kollenen in die Versammlung zu bringen, damit ihr dort Klärung über das schändliche Treiben solcher reaktionären Herren erhaltet. Die Referenten für das Freie und andere Personal bei der Eisenbahnbetriebs Halle laden wir hiermit besonders ein, in der Versammlung zu erscheinen. Sie muß zu einer nachfolgenden Umgebung werden. Zeigt, daß ihr auf dem Posten seid.  
**Deutscher Eisenbahner-Verband,**  
 Kreisverwaltung Halle.  
 4738

**Arbeiter-Sänger-Chor, Halle (160 Sänger.)**  
 Leitung: Carl Nöhren.  
 Mittwoch, den 3. November, abends 8 Uhr, im großen Saale des Volksparks:  
**KONZERT (Ullmann-Feier)**  
 unter Mitwirkung des Herrn Konzertmeisters  
 Franz Weise (Cello).  
 Einlaß 7 Uhr. Anfang Punkt 8 Uhr.  
 Eintrittskarten sind in sämtlichen Verkaufsstellen des Allgem. Konsumvereins, Volksbuchhandlung, Volkspark, sowie bei allen Mitgliedern zu haben. 4698  
 Vorverkauf 2,50 Mk. — An der Kasse 3,00 Mk.

**Berichtungs-Anzeiger 11632.**  
**Naumburg-Weißfels-Zeit.**  
 Sekretariat: Weißfels, Dammtstraße 18.  
 Fernsprecher 405.

**Mitglieder-Berichtungen.**  
**Röfken-Rippach.**  
 Freitag, den 29. Oktober, abends 8 Uhr.  
 im Bahnhofsrestaurant. Rippach-Beiblung.  
**Langendorf-Intergreifflau.**  
 Sonnabend, den 30. Oktober, abends 8 Uhr.  
 im Gasthof Rörber. Langendorf.  
 Tagesordnung in allen Berichtungen:  
 1. Bericht vom Parteitag.  
 2. Delegierten-Wahl zur Kreisgeneralsversammlung.  
 3. Verschiedenes. (88)  
 Erscheinen aller Mitglieder ist bringend erforderlich.  
 Der Zentralvorstand.

**Neu! Tanzkontroller Neu!**  
**„Plombe“**  
 nicht übertragbar, Tansblumen, Tansleuren, Einstrich- u. Garderobenhilfen, Papieranzüge, sowie alle Karneval- und Scherzartikel kaufen Sie vorteilhaft bei  
**Paul Lange,**  
 Nerseburger Str. 168, Nähe Rhebeckplatz, neb. Apollo-Theater.  
 4591

**Einsatz-Remden**  
 eleg. Muster u. bester Maststoff Mk. 68.—  
**Normal-Remden**  
 gute Qualität, Mk. 48.— 58.— 68.—  
 reine Wolle Mk. 68.—  
**Unterhosen**  
 48,50 68,50.  
**Mortiz Rosewitz,**  
 Steinweg 7.

**Mode-Zeitungen** erschießt bei jeder Bestellung.  
 Alle Parteischriften empf. d. Volksbuchhandlung.

**Alle in der Bau-, Erd- und Stein-Industrie beschäftigten Betriebsräte, Delegierten, Vertrauensleute usw. Halle-Gaalfreis.**  
**Sonntag, 31. Okt., vorm. 1/10 Uhr,**  
 im „Volkspark“ (Mittelszimmer):  
**Versammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Bericht des Gruppenrats und Ausschusses.  
 2. Vortrag des Arbeiterssekretärs Gen. Grabow.  
 3. Beschlüsse.  
 4. Verschiedenes.  
 Jeder Kollege hat unbedingt zu erscheinen.  
 Der Revier-Gruppenrat.  
 4701

**Den morgen Sonnabend, mittig 1 Uhr im feinen fortwährend prima hannoversche Ferkel**  
 und ganz große hannoversche **Futterschweine**  
 billig zum Verkauf  
**Gebr. Kohlberg,** Halle a. S., Rennstraße 10. Tel. 6842.  
 4892  
**Klempner und Installateur**  
 Herrm. Lücke, Gr. Brunnenstr. 22.

**Die schönsten Ulster**  
 Regen- und Schühler Paletots — Juppen Anzüge — Hosen.  
  
 Meine Schaufenster zeigen die neuesten Modelle u. billigsten Preise. 4707  
**Julius Hammerschlag,**  
 86 Gr. Ulrichstr. 86.  
 Zum 1. November 1920  
 junges Mädchen als Zimmerjungfrau gesucht  
 Sangerhausen, Magkstr. 16.

**Ein Serien-Verkauf unserer Konfektions-Abteilung**  
 bildet den Abschluß unserer

# Oktober - Messe!

Wir haben einen großen Teil unserer **5 Serien-Preisen** zusammengestellt und bringen nur modernste Konfektion, die sich ganz besonders durch Qualität und Ausführung auszeichnet und für jede Dame eine selten preiswerte Kaufgelegenheit bietet.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
Blusen Mäntel Kostümröcke Kleider	Blusen Mäntel Kostümröcke Kleider Kostüme	Blusen Mäntel Kostümröcke Kleider Kostüme	Blusen Mäntel Kostümröcke Kleider Kostüme	Mäntel Kostümröcke Kleider Kostüme
<b>98<sup>00</sup></b>	<b>185<sup>00</sup></b>	<b>245<sup>00</sup></b>	<b>295<sup>00</sup></b>	<b>375<sup>00</sup></b>

**Enorm billig!!!** Schoß-Bluse **68<sup>00</sup>** mit reicher Stickerei

**Solange Vorrat reicht!** Fenstermäntel **29<sup>75</sup>** grün, m. br. bast. Bordüre

**Unser Schlager** Kostüm-Röcke **29<sup>75</sup>** wollige Stoffe 89,75

**Billige Kurzwaren.**

Häbnadeln Brief 65. glatt und gewellt Paket	Schnecken Eisen garn, 50cm lang Paar 68. Eisen garn, 100cm lang Paar 85.	Kinderstrumpfhalter la. Gummi Paar 1,95 Bamensstrumpfhalter la. Gummi, 4,25 Strumpfband P. Strümpf 1,45 Strumpfband la. Qualität 4,75 Schutzblätter Paar 2,50 Wollseiden Fehlfarben, Rolle 4,95
Haarnadeln extrastark, glatt u. gewellt Kart. 38.	Schnecken Eisen garn, 100cm lang Paar 95.	
Lothnadeln Paket 18.	Rüperband weiß Stück 95.	
Kleiderschutzborste gut Qual. 38. schwarz, la. Qual. Mtr. 48.	Rosenknöpfe Dtd. 18. Patentknotenknöpfe Dtd. 48.	

**1 Posten Waschkernseife** 5<sup>00</sup> Doppelpiegel  
**1 Post. Deutsche Feinseife** 3<sup>10</sup> Stück  
**1 Posten Blumenseife** 2<sup>75</sup> versch. Gerüche, 10 St. 25,50, Stck.  
**1 Posten Apotheker Doerings-Seife** 3<sup>75</sup> Stück  
**1 Post. Salinlak-Terp.-Seifen-Pulver** 3<sup>00</sup> 10 Pakete 29,00, 1 Fid.-Paket  
**1 Posten Bleichsoda Fixstorn** 1<sup>50</sup> 10 Pakete 14,00 Paket  
**1 Posten Schuhcreme** 2<sup>50</sup> gute Qualität Dose  
**1 Posten Bohnerwachs** 6<sup>75</sup> gelb und weiß Dose  
**1 Posten Strehchölzer** 3<sup>95</sup> Paket  
**1 Posten Scheuertücher** 3<sup>75</sup> derbe Qualität Stück  
**1 Posten Batterien** für Taschenlampen 2<sup>85</sup> 5 Stck. Brenndauer Stück

**1 Posten Satzschlüssel** 17<sup>50</sup> Steinart, weiß, 7teilig Satz  
**1 Posten Butterteller** 1<sup>95</sup> weiß Porzellan, stark Stück  
**1 Posten Alum.-Kaffeelöffel** 95<sup>00</sup> Stück  
**1 Posten Alum.-Gabeln** 1<sup>40</sup> Stück  
**1 Posten Schreißblocks** 3<sup>75</sup> Reichsadler 50 Blatt  
**1 Post. Postkart.-Alben** 1<sup>85</sup> für 200 Karten Stück  
**1 Post. Gelenkpuppen** 25<sup>00</sup> mit echten Haaren Stück  
**1 Posten Sportwagen** 9<sup>75</sup> für Puppen Stück

**Warme Hausschuhe.**  
**Pantoffeln** für Damen und Herren 28,50 19<sup>75</sup>  
**Plüschpantoffeln** für Damen und Herren 28,50 22<sup>50</sup>  
**Filzschneallenstiefel** für Kinder 24<sup>50</sup>  
**Filzschneerstiefel** für Kinder 28<sup>00</sup>

**Im Erfrischungsraum:**  
 1 Tasse Bohnekkaffee mit Milch 0,75  
 1 Tasse Kakao . . . . . 0,85  
 1 Stück Torte mit Sahne 1,00  
 Große Auswahl ff. Gebäck.

**Nussbaum**





## An die Betriebsräte des Hallischen Reviers! Beginn der Räteperiode

Am Montag, den 1. November und Freitag, den 5. November beginnen in der Betriebsräte mehrere Unterrichtskurse in folgenden Schulen: Giechertstraße Schule, Hermannstraße, Glauchaerstraße und Lorchstraße.

Der Lehrplan umfasst vorläufig folgende Fächer:  
1. Elementares Rechnen und Buchführung. Montag in der Hermann- und Glauchaerstraße, Freitag in der Giechertstraße und Lorchstraße. Karte für den Kursus, 8 Abende, mit Lehrmaterial 12 Mark.  
2. Deutsch in Wort und Schrift. Montag in der Giechertstraße und Freitag in der Glauchaerstraße. Karte für den Kursus, 8 Abende, 6 Mark.

3. Die Organisation des modernen Betriebes. Montag in der Lorchstraße, Karte für den Kursus, 6 Mark.  
4. Die Praxis des Geduldes und seine betriebswirtschaftlichen Beziehungen. Freitag in der Hermannstraße. Karte für den Kursus, 8 Abende, 6 Mark.

Die Unterrichtsabende der einzelnen Kurse finden wöchentlich einmal, Montag oder Freitag in der Zeit von 7 bis 9 Uhr abends statt und können je nach Bedarf befristet werden. Wir erziehen die Betriebsräte, die die Interessen der Arbeiter, nicht nur der Arbeiter, sondern der gesamten Volksgemeinschaft zu vertreten haben. Wir erziehen die Betriebsräte, die die Interessen der Arbeiter, nicht nur der Arbeiter, sondern der gesamten Volksgemeinschaft zu vertreten haben. Wir erziehen die Betriebsräte, die die Interessen der Arbeiter, nicht nur der Arbeiter, sondern der gesamten Volksgemeinschaft zu vertreten haben.

Der 7. November ist der Tag der Revolution!  
Genosseninnen und Genossen! Am 7. November 1917 haben die revolutionären Arbeiter und Soldaten in Russland die Macht der Reaktionsregierung beseitigt und jenes System ausgerottet, das seitdem, gehäht von den Künstlern der Vergangenheit und Gegenwart, gefährdet von den Unentschiedenen und verehrt von dem revolutionären Proletariat der ganzen Welt, die Fahne des Kampfes gegen die Reaktion, gegen das Bürgerium, gegen den Kapitalismus und gegen den Imperialismus vorantreibt.

Dieser Tag ist ein Tag des Gedenkens nicht nur für das russische Proletariat, sondern er ist der Tag, an dem das Proletariat der ganzen Welt erneut das Gedächtnis ablegt, alles daranzusetzen, seine historische Mission der Anführung einer neuen Gesellschaftsordnung zu erfüllen.

Obwohl wir in Deutschland, die wir so schwer zu leiden haben unter den Wirfungen der schändlich verratenen Revolution vom 9. November, wir wollen nicht einen Tag feiern, der für das deutsche Proletariat ein Trauertag ist, weil er uns an das erinnert, was uns durch unsere Untätigkeit entziffen wurde, sondern wir feiern den 7. November, den Tag, an dem zum erstenmal ein Volk die Diktatur des Proletariats ausgerufen hat.

Genosseninnen und Genossen! Wir fordern Euch auf, die revolutionäre Gesinnung, die das Proletariat des Hallischen Reviers seit jeher nicht nur in Worten, sondern mehr denn einmal in Taten zum Ausdruck gebracht hat, erneut in wichtigen Ausprägungen zu demonstrieren.

Kein Festtag ist der Tag der Revolution für uns, sondern ein Kampftag!  
Sammelt Euch am ersten Rückblick auf die Jahre der Revolution und an entschlossenem Ausblick auf die Zukunft, die dem Proletariat gehört. Wo Demonstrationen in größeren Bezirken möglich sind, sind sie zu veranstalten. Zum mindesten aber ist eine Versammlung abzuhalten, in der die Bedeutung des Tages gewürdigt wird. Begeht den 7. November unter der Parole:

Es lebe die russische Sowjet-Republik!  
Es lebe der Kampf der deutschen Arbeiterklasse!  
Es lebe die Kommunistische Internationale!  
Es lebe die Weltrevolution!

Die Bezirksleitung der U.S.P. für den Agitationsbezirk Halle-Merseburg.

## An das mitteldeutsche Proletariat!

Der 7. November ist der Tag der Revolution!

Genosseninnen und Genossen! Am 7. November 1917 haben die revolutionären Arbeiter und Soldaten in Russland die Macht der Reaktionsregierung beseitigt und jenes System ausgerottet, das seitdem, gehäht von den Künstlern der Vergangenheit und Gegenwart, gefährdet von den Unentschiedenen und verehrt von dem revolutionären Proletariat der ganzen Welt, die Fahne des Kampfes gegen die Reaktion, gegen das Bürgerium, gegen den Kapitalismus und gegen den Imperialismus vorantreibt.

Dieser Tag ist ein Tag des Gedenkens nicht nur für das russische Proletariat, sondern er ist der Tag, an dem das Proletariat der ganzen Welt erneut das Gedächtnis ablegt, alles daranzusetzen, seine historische Mission der Anführung einer neuen Gesellschaftsordnung zu erfüllen.

Obwohl wir in Deutschland, die wir so schwer zu leiden haben unter den Wirfungen der schändlich verratenen Revolution vom 9. November, wir wollen nicht einen Tag feiern, der für das deutsche Proletariat ein Trauertag ist, weil er uns an das erinnert, was uns durch unsere Untätigkeit entziffen wurde, sondern wir feiern den 7. November, den Tag, an dem zum erstenmal ein Volk die Diktatur des Proletariats ausgerufen hat.

Genosseninnen und Genossen! Wir fordern Euch auf, die revolutionäre Gesinnung, die das Proletariat des Hallischen Reviers seit jeher nicht nur in Worten, sondern mehr denn einmal in Taten zum Ausdruck gebracht hat, erneut in wichtigen Ausprägungen zu demonstrieren.

Kein Festtag ist der Tag der Revolution für uns, sondern ein Kampftag!  
Sammelt Euch am ersten Rückblick auf die Jahre der Revolution und an entschlossenem Ausblick auf die Zukunft, die dem Proletariat gehört. Wo Demonstrationen in größeren Bezirken möglich sind, sind sie zu veranstalten. Zum mindesten aber ist eine Versammlung abzuhalten, in der die Bedeutung des Tages gewürdigt wird. Begeht den 7. November unter der Parole:

Es lebe die russische Sowjet-Republik!  
Es lebe der Kampf der deutschen Arbeiterklasse!  
Es lebe die Kommunistische Internationale!  
Es lebe die Weltrevolution!

Die Bezirksleitung der U.S.P. für den Agitationsbezirk Halle-Merseburg.

Die Schieber und Wucherer in mottiger Wärme, die Proletarier können frieren. Es fehlt nur noch der amliche Staat, das ist die Proletarier ebenso wie das Reichsgewalt aus der Gegenwart. Die Proletarier können frieren. Es fehlt nur noch der amliche Staat, das ist die Proletarier ebenso wie das Reichsgewalt aus der Gegenwart. Die Proletarier können frieren. Es fehlt nur noch der amliche Staat, das ist die Proletarier ebenso wie das Reichsgewalt aus der Gegenwart.

\* Stadttheater. Heute, Freitag, abend 7 1/2 Uhr gelangt das Trauerspiel „Benzecola“ von Heinrich von Kleist zur Aufführung. Sonnabend: „Der fidele Bauer“. Sonntag nachmittag 3 Uhr Volksvorstellung: „Dr. Klaus“. (Ander haben zu Volksvorstellungen keinen Zutritt.) Sonntag abend: „Fra Diavolo“. Montag: „Königslieder“.

\* Spieltheater. Die überaus erfolgreiche Operette „Die Dame in Frack“, die täglich vor vollen Häusern fräunlichen Beifall findet, kann nur noch einige Tage gegeben werden. Am Montag, den 1. November, geht nach sorgfältiger Vorbereitung die Giechertstraße Operette „Die Frau im Hermetin“ erstmalig in Szene. Der Vorverkauf ist bereits eröffnet.

\* Wo ist anfangs September ein schwarzes Fäuferschwein geblieben worden? Ein solches, sowie 2 Gänse, 26 Füllvögel, 2 Hühner, 2 Enten und 2 Lebertrüben, die seit dem 1. September in Halle abgemacht sind, sind in Halle abgemacht. Die Proletarier können frieren. Es fehlt nur noch der amliche Staat, das ist die Proletarier ebenso wie das Reichsgewalt aus der Gegenwart.

Der Fußball am nächsten Sonntag.  
Dem U. S. P. ist es gelungen, den besten Leipziger Verein Sportklub 09 nach Halle zu bekommen. Dieser ist weit und breit bekannt durch sein flottes, schnelles Spiel. Es dürfte sich empfehlen, die Spiele, welche auf der Heimstrecke ausgetragen werden, zu besuchen.

Leipziger Verein für Turn- und Sportspiele 10:0. 1/2 Uhr spielt die 2. Mannschaft und um 3 Uhr die 1. Mannschaft.

Sportverein „Blitz“. Sportverein „Königsberg“. Sportklub 09. 1/2 Uhr spielt die 2. Mannschaft und um 3 Uhr die 1. Mannschaft.

Alle Arbeiter-Sportvereine und Arbeiter-Sportvereine im Bezirk Merseburg, welche sich dem Bunde der Reichsagitation für Sport und Körperpflege befinden, werden zu dem am Sonntag, den 14. November, vormittags 10 Uhr, im Raritätensaal des Volksparks stattfindenden Bezirkskongress der Arbeiter-Sportvereine und -Sportarten eingeladen, um über die Gründung von Sport-, Orts- und Bezirksvereinen zu verhandeln. Tagesordnung: 1. Bericht v. Ortsvereinen, 2. Bericht v. Bezirksvereinen, 3. Bericht v. Reichsagitation für Sport und Körperpflege, 4. Bericht v. Reichsagitation für Sport und Körperpflege, 5. Bericht v. Reichsagitation für Sport und Körperpflege.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen. Die Reichsagitation für Sport und Körperpflege, ohne diese können die Delegierten nicht abstimmen.

### Geschäftsöffnung

am Sonnabend, den 30. Oktober 1920

## Feinkost, Konserven, Weine,

sowie sämtliche Artikel für die Küche u. Tafel.

# Fritz Boehnke,

Geißeustraße 32,  
Eckhaus Hermannstraße, neben Ködler & Böhm, 4735

### Drucksachen

In jeder Art und Ausführung liefert die

## Ballische Genossenschafts-Druckerei e. G. m. b. H.

# M. Schneider,

Inh.: Joh. Hagenow, Leipziger Strasse 94.

# 5

## Reklame-Preise

für

# Warme Winter-Mäntel

Winter-Mäntel aus dicken, warmen Stoffen moderne Form 98 <sup>00</sup>	Winter-Mäntel aus flauschart. Stoff. hübsch gesteppt, viele neue Farben 148 <sup>00</sup>
Winter-Mäntel aus weichen Flauschartstoffen, moderne Farben 198 <sup>00</sup>	Winter-Mäntel besonders solide und vornehm in braun grün u. blau 248 <sup>00</sup>
Winter-Mäntel elegante Flauschartstoffe, mod. beliebt. Karos u. neue Farb. 298 <sup>00</sup>	

### Henderts Restaurant,

Reichenstr. 16.  
Sonnabend, den 31. Okt.,  
von 4 Uhr ab 4719

## Geflügel-Preiskatzen,

woszu freundschaftlich einladet  
H. Hendert.

### Schuhwaren

in allen Größen  
Weibenschuh,  
Sonnabendstr. 23.  
Rein haben!  
Auch inlangstgelegte Militär- und Bergschuhe bei  
billigster Berechnung.

### Billige Jagdwesten

eines gebraucht, aber  
noch sehr gut erhalten,  
nur gute Qualitäten  
Stück nur 15, 18, 24 M.

## Unterhosen

stark, kräft. Qual.,  
noch sehr gut erhalten,  
Stück 12 und 15 M.  
so lange Vorrat vorr.  
Ein- u. Verkaufshaus  
22 Schillersstr.  
direkt am Marktplatz

### Geefilde

Karl Pfeiffer,  
Neumarktstraße,  
Geefilde 33. Tel. 6658.

Angelegt-Postkarten  
empf. die Volksbuchhandlung

### Stadttheater.

Sonnabend, 30. Oktober,  
Anfang 7 1/2, Ende 10 1/2:  
Der fidele Bauer.

Sonntag nachmittag:  
Dr. Klaus.  
Sonntag abend:  
Fra Diavolo.

### Apollo-Theater.

Tägl. 7 1/2 Uhr:  
Nur noch 3 Tage!  
Die Dame im Frack.

### Die Frau im Hermelin

Operette in 3 Akten von  
Schanzer und Welisch.  
Musik von Jean Gilbert.  
Erstes Auftreten von  
Eise Inera  
v. Theater des Westens, Berlin  
in der Titellrolle und  
Kurt Dissen  
vom Operettentheater, Bremen  
als „Oberst Palitsch“!  
Ab heute: Vorverkauf!

### Piüschsofa

blau, groß, Plüsch u. r.  
Kleiderständer u. Ver-  
tiko nussbaum furniert,  
20 attische Stühle, Pet-  
titen mit 2 ohne Datt.,  
Schloß einfaßung, 2  
800 Mk. an verkauft  
Dix Jungblut,  
Wobegeschäft,  
Mittelstr. 37 - Tel. 72.  
Büße auf Str. 37 ab von





**Hochparfeme**  
ist kein Film  
sondern

4729

**Volkspark Heute, Freitag: Gr. BALL.**

**Modernes Theater,**  
Neue Promenade 8. 4405  
(Früher Kaiser Wilhelmhalle).  
7 1/2 Uhr. **Kabarett.** 7 1/2 Uhr.  
Das Großstadt-Varieté-Programm.  
12 Attraktionen.  
Sonntag nachm. 4 Uhr: Vorstellung zu halben Preisen.

**H. F. C. Minerva.**  
(Mitglied des Arbeit-Turn- u. Sportbundes).  
Sonnabend, den 30. Oktober,  
abends 7 1/2 Uhr, 4731  
im Südpalast, Lerchenfeldstraße:  
**Herbstvergnügen**  
Sämtliche Arbeitersportler sind hierzu  
herzlich eingeladen. Der Vorstand.

**Sportklub 1909**  
(Mitglied des Arbeiter-Sportbundes).  
Sonntag, den 31. Oktober,  
im Südpalast, Lerchenfeldstr.:

**Ball.**  
Hierzu ladet ergebenst ein Der Vorstand.  
4732 — Anfang 8 Uhr. —

**Radfahrer-Verein „Stern“, Bund Freiheit.**  
Sonntag, den 31. Oktober, nachmittags  
3 Uhr, im großen Saale des Volksparkes:  
**Herbst-Vergnügen.**  
Es ladet freundlichst ein. Der Vergnügungsausschuss.

**Weiterer Preisabbau in Tabakwaren für die Hallische Arbeiterschaft!** 4705

Wirklich gute <b>45 Pf.</b> Zigarren	Zigarillos <b>25 Pf.</b>	Uebersee-Zigarren <b>60 Pf.</b>
Sport <b>30 Pf.</b>	Ein Riesenschlager: 1 Pfd. Ia. Uebersee-Rauchtabak 20 Mk. 100 Gramm 4,50 Mk.	Memphis <b>40 Pf.</b>
Prinz Albert <b>11,00</b>	Echter Hanewacker und amerik. Rauchtobak	Schwarzer Kranz 50 g <b>3,50</b>

**M. Jasper, Zigaretten-Zentrale, Leipziger Straße 96.**

**Ata**  
reingt und schneuert alle Geräte  
aus Porzellan, Emaille, Holz, Metall,  
Glas, Stein, Marmor usw.  
**Bestes Schneerpulver**  
für Haushalt, Gewerbe u. Industrie.  
**Vorzüglicher Herdputz.**  
Überall erhältlich.  
König & Cie., Düsseldorf  
Fabrikanten von „Sili“ und  
Henkel's Bleich-Soda. 2617

**Sportverein der freien Turnerschaft  
Lösau.**  
Sonntag, den 31. Oktober, nachm. 3 Uhr:  
**1. Stiftungsfest.**  
Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. (59)  
Der Vorstand. Der Wirt.

**Herren-Hut-Reparaturen!**  
Unsere langjährige Spezialität!  
Wir bedienen Sie  
**fachmännisch**  
auf Grund 10jähriger  
Fabrikat.-Erfahrung  
Streng moderne Formen.  
Wir garantieren schriftlich eine  
Lieferzeit von 8 bis 14 Tagen.  
Wir verwenden nur garantiert  
echte Schweisleder und  
Ia. reinseidenes Ripsband  
Stroh- und Filzhut-Fabrik  
**Franz Zenk,**  
Kl. Berlin 2; Leipziger Straße, Ecke Poststr. 1.  
Gegründet 1910. 4706

**Gasthof Wörmiltz.**  
Sonntag und Montag:  
**Kirmes.**  
Dasu ladet freundlichst ein B66e. 2614  
— Saal reanviert. —

**Kommunistische Arbeiter-Jugend**  
Ortsgruppe Halle.  
Sonntag, 31. Oktober, abends 7 Uhr,  
im Südpalast, Lerchenfeldstraße:  
**Rezitationsabend,**  
verbunden mit Gesangs- und Musikvorträgen.  
Alle jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen sowie die erwachsene Arbeiterschaft ist eingeladen.  
4731  
Programme à 1,00 Mk. sind bei den Funktionären u. an der Abendkasse zu haben.

**Wichtig! Tagewerben. Wichtig!**  
**Arbeiter-Sportklub Freie Bahn.**  
Sonntag, den 30. Sonntag, den 31. Oktober  
und Sonnabend, den 6. Sonntag, den 7. (Erster  
Kirmesfesttag) und Sonntag, den 8. November  
(2. Kirmesfesttag):  
**Große Viehaußkegeln.**  
4 Schuß in die Vollen: 2 Mk.  
© Erster Preis: Ein Schwein. ©  
Alle Freunde und Gönner des Sportclubs sind  
hierdurch herzlich eingeladen.  
Sonntag, den 31. Oktober, nachmittags 3 Uhr:  
**Bränzchen.**  
Der Vorstand.  
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Der Wirt. (59)

**Hüte**  
erwecken durch Güte  
und Billigkeit überall  
**feudige Gesichter!**  
Wst-hüte  
zum Ausschauen  
Stück **29**

Filzhüte teils mit echtem Leder, in grau, braun, grün  
mode . . . . . 59—  
Stodenhüte neueste Formen und Farben . . . . . 69—  
Haarhüte mit echtem Leder, federleicht . . . . . 85—  
Haarevelouehüte besonders preiswert, feder-  
leicht, mit echtem Leder . . . . . 98—

**S. WEISS**  
AM MARKT

**Stadt Frankfurt,**  
Hallmarkt.  
Telephon 8922.  
Märchenhaft beleucht  
Korallen-Seegrötte.  
Mithras Obstwein-Ausschank.

**Langendorf.**  
Arbeiter-Radfahrer-Verein  
„Frisch auf!“  
Sonntag, den 31. Oktober, von nachm. 3 Uhr an,  
im Gasthof Vorderer:  
**Großes Herbstvergnügen.**  
Auftreten des  
Weltkletterers Max Eschenberger,  
u. a.: Im Tobesberg.  
Hierzu laden freundlichst ein  
Der Wirt. (34) Der Vorstand.

**Eimer**  
verzinkt 27,85

**Emaillier-Eimer**  
28 cm 27,85

**Lovel.**  
Steinweg 45.  
Zellwulst- & Heisterl.  
Ammerndorf, Bohnhofstr.  
Cöthen: 4738  
Schulmannsche Str. 8.

**Deutscher Textilarbeiter-Verband.**  
Sonnabend, den 30. Oktober, abends 7 Uhr,  
im „Schützenhaus“ zu Ammerndorf:  
**Herbstvergnügen**  
Mitglieder und Gäste sind herzlich will-  
kommen. — (4718) Die Ortsverwaltung.

**Bitte zu beachten!**  
Die von mir bekannten besten 3 Dreife sind  
bis zum 30. Oktober wieder erhöht!  
Zum Beispiel:  
Wolle, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink,  
Zelle, Lumpen, Zeitungen, Papier,  
Knoden, Bücher und Matulatur  
**Heinrich Birnbach, Weißentfels**  
(Schöcherlacher Hof). — Fernruf 67.

**Ansichtskarten**  
empfecht Volksbuchhandlung, Harz 42/44.

**Wichtig! Tagewerben. Wichtig!**  
**Arbeiter-Sportklub Freie Bahn.**  
Sonntag, den 30. Sonntag, den 31. Oktober  
und Sonnabend, den 6. Sonntag, den 7. (Erster  
Kirmesfesttag) und Sonntag, den 8. November  
(2. Kirmesfesttag):  
**Große Viehaußkegeln.**  
4 Schuß in die Vollen: 2 Mk.  
© Erster Preis: Ein Schwein. ©  
Alle Freunde und Gönner des Sportclubs sind  
hierdurch herzlich eingeladen.  
Sonntag, den 31. Oktober, nachmittags 3 Uhr:  
**Bränzchen.**  
Der Vorstand.  
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Der Wirt. (59)

Grosse Ulrichstrasse 54. 4728





**Höchste Preise.**  
**Lumpen, Papler, Wolle,**  
**Strumplabfälle.**

Wieder erhalten  
 in hohen Preisen.

**Philipp Schwabach**

Rainierstraße 44.  
 Fernsprecher 6237.

**Höchste Preise.**  
**Felle, Zeltungen,**  
**Eisen, Knochen, Metalle.**

**Hallesche  
 Handels-Hochschul-Kurse.**  
 Herbst-Lehrgang:

- I. Die neue deutsche Reichsverfassung.  
 Dienstag und Donnerstag, von 9—10 Uhr abends (Prof. Dr. Koellreutter).  
 Beginn: Dienstag, den 9. November 1920.
  - II. Steuerfragen des praktischen Kaufmanns (Reichseinkommensteuer, Körperschaftsteuer, Kriegsabgabe vom Vermögenszuwachs, Kapitalertragssteuer, Reichsnotopfer, Umsatzsteuer, Reichsabgabenordnung).  
 Montag und Donnerstag, von 7—8 Uhr abends (Herr Rudolf Pfaffe).  
 Beginn: Montag, den 8. November 1920.
  - III. Die Handelsgesellschaften.  
 Dienstag und Freitag, von 8—9 Uhr abends (Professor Dr. von Gierke).  
 Beginn: Dienstag, den 9. November 1920.
  - IV. Tätigkeit und Organisation der deutschen Kreditbanken.  
 Montag, von 8—10 Uhr abends (Syndikus Dr. Hoffmann).  
 Beginn: Montag, den 8. November 1920.
  - V. Geschichte der Volkswirtschaftslehre als Anleitung zum Selbststudium der Nationalökonomie.  
 Mittwoch, von 7—9 Uhr abends (Professor Dr. Aubin).  
 Beginn: Mittwoch, den 10. November 1920.
  - VI. Grundzüge der Wirtschaftspsychologie (Innere und äußere Arbeitsbedingungen, Berufswahl und Arbeitsart, Prüfung von Berufsanwärtern, wissenschaftliche Betriebsführung, Taylorsystem) Dazu Lichtbilder und eine Demonstrationsführung im Provinzialinstitut für praktische Psychologie am Weinberg. (Dr. F. Giese, Fachleiter des Provinzialinstitutes für praktische Psychologie, Halle, Dozent an der Handelshochschule Köthen).  
 Dienstag und Freitag, von 7—8 Uhr abends.  
 Beginn: Dienstag, den 9. November 1920.
  - VII. Grundzüge des modernen Arbeitsrechtes (Arbeitsvertrag, Tarifvertrag, Schlichtungsausschuß, Betriebsrätegesetz).  
 Mittwoch, von 9—10 Uhr, Freitag, von 8—9 Uhr abends (Provinzialverwaltungsrat Wehlack).  
 Beginn: Mittwoch, den 10. November 1920.
- Die Vorlesungen finden im Hauptgebäude der Universität statt.  
 Der Beitrag für jede der achtstündigen Vortrag-reihen beträgt 20 Mk.  
 Teilnehmerkarten sind erhältlich in den Geschäftsstellen der drei Angestelltenverbände, in der Handelskammer und im Bureau des Kaufmännischen Vereines, Große Ulrichstraße 10, II (von 7—8 Uhr abends).

**+ Frauen +  
 Rettung +**

Verzagt nicht bei Ausbleiben der Regel. Meine Original-Mittel beiseitigen dieses sofort. Werfen Sie nicht Ihr Geld für die fast täglich angebotenen, meistens wertlosen Mittel weg. Ein Verzicht wird auch Sie überraschen und wieder glücklich machen. Wirkung auch in verweirtesten und eraschaft. Fällen in einzig. Tagen. Vollkommen unschädlich. Versand diskret mit schriftl. Garantie, sonst Geld zurück.  
 A. Welcke, Hamburg A.  
 Pinnsberg 10. \*2106

**Herren-Hüte**

mit Farben n. Formen  
 Mk. 95.— 95.— 95.—  
 \*2516  
**Herren-Velour-Hüte**  
 M. 95.— 150.— 105.—  
**Moritz Rosewitz,**  
 Steinweg 7.

**Nähmaschine**

billig zu verkaufen  
 \*2507 Radewell,  
 Regensburger-Str. 105, II. Et.

**Rosenträger**

durchweg Gummi  
**Paar 11<sup>00</sup> Mark**  
**Leipziger Bazar**  
 Leipziger Straße 17.

**Mittelleibstelle,**

21. Ulrichstraße 15, fauft  
 Wäsche, Garderobe,  
 Schuhwerk, Müfit-  
 instrumente, auch neu  
 Telefon 4414, 3992

**Bettbezüge**

mit 2 Kissen.  
 extra groß  
 beste Verarbeitung,  
 bunt, gebümt, kariert,  
 weiß und Damast  
 150, 165, 175, 185, 195,  
 205, 215, 225 Mk. \*112

**Bettlaken**

prima Körper  
 Stück 55, 69 Mark.  
 Barchente, Velours,  
 Baumwollwaren.  
**Ruhland,**  
 33 Leipzigerstraße 33  
 2 Treppen  
 Hauseingang um die Ecke.

**rohe Felle**

zu allerhöchsten Tages-  
 preisen (19)  
**ono Böniold,**  
 Weißfels,  
 Schillerstraße 5  
 Marienstraße 21.

**Eheleute!**

verlangen gratis Preis-  
 liste über hygienische u.  
 sanitäre Bedarfsartikel.  
**Versand-Haus**  
 „Eheiland“  
 Essen (Ruhr).  
 \*2599 Postfach.

**Kranke behandle ich mit**

Homöopathie, Naturreich-  
 Erstersteilk. (Tee) u. Mas-  
 sag. J. Art. Harantersuch.  
 \* August Käts,  
 Gr.-Gosswitz, 20.

Am 1. November 1920 eröffne ich  
**Ludwigstraße 16, Ecke Röpziger Straße**  
 ein Zweiggeschäft in 4700  
**:: :: Zigarren, Zigaretten, :: ::**  
**Rauch-, Kau- und Schnupftabaken.**  
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur erstklassige Ware zu bringen, und empfehle mich einer werten Kundschaft.  
**Emil Friedrich :: Zigarren-Versandhaus.**  
 Frickestr. 22. — Telefon 9721.



Herren-Anzüge werb-  
 ligen u.  
 billig angefertigt bei (4651)  
 Karl Wansfeld, Ort-  
 feldstr. 10, Brunsowitz 6411.

**Dauerhafte 4709  
 Marktfaschen**

in Rindleder  
 sehr preiswert bei  
**H. Krasemann,**  
 Ledervern-Spedition  
 \*2517  
 Schmeerstr. 10.

in dieser modernen Form  
**Krawatten Stück 13,50 Mk.**  
**Dauerwäsche-Vertrieb Kl. Berlin 2**  
 Eine Treppe, Eingang Sternstraße. 4176

Partelschriften  
 \*2518  
 vohlschöden

**H. Buchwald, Halle (Saale),**  
 Fernruf 1906. :: Geiststraße 15, neben der Adler-Apotheke.

Empfehle meine Werkstatt zur Herstellung  
**erstklassiger Herren- und Damen-Moden,**  
 insbesondere Anfertigung gutschneider  
**Kleidung nach Maß,**  
 (auch aus selbstgekauften Stoffen). Ferner empfehle ich mich  
 zum **Wenden, Umarbeiten, Aufbügeln,**  
 „Reinigen und zu Reparaturen.“  
**Die Umarbeitung von Uniformen und getragener  
 Garderobe in moderne Formen wird zu billigsten  
 Preisen ausgeführt.**  
 Ueber jedes Stück wird fachmännischer Rat kostenlos erteilt.  
**Besichtigen Sie bitte mein Stoff-Lager.**  
 Enorm billige Preise werden Sie unter den guten Qualitäten finden.  
 Abholung auf Wunsch kostenlos. 4608

Offener Freitag und Sonnabend sowie alle Tage  
**Prima fettes Rofffleisch**  
 und alle Sorten Wurst.  
**Hermann Quandt, Langestr. 21.**  
 Verkaufsstellen:  
 Nedebock, Trothaer Straße 55.  
 Stegner, Nützeben.  
 Taubert, Kanena.  
 Telefon 1156. 4714

**Holzpanzertoffeln**  
 starkes Lederblatt  
 (Friedensware)  
 liefert billig  
**Otto Fricke, Kl. Ulrichstr. 9, im Hof.**  
 Wiederverkäufer Vorzugsverlei.

**In einer Stunde fertigen Garantie**

**Läuse**

inhalts voll vorhanden, weder frei!  
**Vor und in der Ehe**  
 bietet Verlobten und Eheleuten das Buch  
 vom Baume der Erkenntnis  
 v. Hans Alexander eine Fülle sexuell. Aufschl.  
 Unwissenheit ist die Ursache fast aller  
 Frauen- u. Geschlechtskrankheiten.  
 \*2107 Aus dem Inhalt:  
 Von der Liebe. Sexuelle Aufklärung. Scham-  
 gefühl. Verlust der Jungfräulichkeit. Ge-  
 schlechtl. Enthaltensamkeit. Entzuebung. Ver-  
 hütung. Heilung von Geschlechtskrank-  
 heiten. Anbleiben der Menstruation.  
 Unerwünschte Mütter. Freie Liebe und wilde  
 Ehe. Die Hochzeitsnacht. Regeln für den  
 ehelichen Geschlechtsverkehr. Einschrän-  
 kung des Kindererzuges. Ansteckung zwischen  
 Mann- und Ehelichen. Gibt es plastische  
 Freundschaft zwischen Mann und Weib?  
 usw. — Preis brosch. Mk. 1, gebd. Mk. 10,  
 portofrei bei Voraussendung direkt von  
**Orla Verlag Leipzig, Rohlgartenstr. 13-15**

**Nur kein Neid!**  
 Ich zahle für  
**Kamln. . . Stück bis 5 Mk.**  
**Ziegenfelle Stück bis 80 Mk.**  
 Nehme auch zum Zurücken an.  
 Gerbe auch zu Fensterleder.  
**E. Günther, Graseweg 8.**

Rein Schieber! Ehe es zu spät! Gedürftlich  
 Streng reell! Ehe es zu spät! Gedürftlich  
 Da nur noch einige Tage Gebisse gekauft werden,  
 wird jetzt tatsächlich nur von unserem Laboratorium  
 gefertigt. 4702

**Der höchste Preis!  
 Alte Gebisse!**  
 auch zerbrochene bis 1500 RM. (mo die Gehtheit)  
 Einzelne Zähne per Stück bis 60.— RM.  
 \*2519  
 Gebisse jedoch nicht unter 5.— RM.  
 Beste Abgabeweise für Händler, Uhrmacher, Zahn-  
 techniker um die Direkte Verwertung!  
 Es lohnt sich, mitenehmt zu kaufen!  
**Antauf nur Sonnabend, den 30. Oktober,**  
**von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr abends,**  
**im Hotel „Grüner Baum“,** Franzosenstraße 14,  
 1. Stock.

Alle Sorten  
**Felle, Häute  
 und Metalle**  
 kauft stets zu Höchst-  
 preisen  
**Menzel,**  
 Wärmilgerstraße 10.

Kautschukstempel,  
 Türschilder, liefert am  
 Tage der Bestellung. 8987  
 Alfred König, Stempel- u.  
 Schilderfabrik, Halle a. S.  
 Fleischerstraße 14.

**Nur für Wiederverkäufer!**  
**Die Echte Chesterfield**  
 wieder eingetroffen. 4736  
 Ferner: Navy Cut, Sovereign, American Beauty.  
 Jede Sorte wird auch einzeln abgegeben. Als besonders preiswert:  
 Deutsche Zigaretten mit rein orient. Tabak, mit  
 80-Pf.-Banderole o. Mundst. **Mille 180 Mk.**  
**Wolty,** mit Goldmündstück, **Mille 200 Mk.**  
**Sport, Salem, Haus Neuburg.**  
 Versand auch nach auswärts.  
**M. Jasper, Leipziger Str. 96**